Gewaltkriminalität

Jugendliche prügeln Diskobesucher tot

Haftbefehle gegen rechtsextreme Tatverdächtige erlassen

Von Steffen Reichert

VON UNSEREM REDAKTEUR STEFFEN REICHERT Merseburg/Halle/MZ. Zwei junge Männer, die der rechtsextremen Szene zugerechnet werden, haben offenbar aus Rache einen Diskobesucher in Milzau bei Merseburg zu Tode geschlagen und getreten. "Die beiden Beschuldigten, ein 19- und 14-Jähriger, haben inzwischen Teilgeständnisse abgelegt", bestätigte der Sprecher der Polizeidirektion Merseburg, Siegfried Koch, gestern der MZ. Vom Amtsgericht Merseburg sei am Nachmittag gegen beide Personen Haftbefehl erlassen worden. Sie sind Justiz und Polizei wegen zahlreicher anderer Vorwürfe bekannt. Nach Angaben des halleschen Staatsanwaltes Hendrik Weber hat sich der Vorfall bereits in der Nacht zum Sonntag der vergangenen Woche zugetragen. "Es wurde mit einer unglaublichen Brutalität agiert", sagte der Jurist. Das Opfer, ein 38 Jahre alter Mann, sei aufgrund der Verletzungen am Mittwoch im Krankenhaus verstorben. Daraufhin sei eine Sonderkommission der Kripo eingesetzt worden. "Es wurde mit einer unglaublichen Brutalität agiert." Hendrik Weber Staatsanwalt aus Halle

Hintergrund für die Auseinandersetzung, die der Tat der Beiden vorausging, war unter anderem ein länger zurückliegender Verkehrsunfall. Damals war das heutige Opfer angefahren und verletzt worden. Der 19-Jährige aus Klobikau kam hinzu, half aber nicht und war deshalb wegen unterlassener Hilfeleistung angeklagt worden. Am Sonntag eskalierte dann bei einem Wiedersehen der Streit derartig, dass die beiden Tatverdächtigen zwischen vier und fünf Uhr morgens vor der Disko auch handgreiflich wurden. Ihr Opfer wurde mit schwersten Verletzungen erst drei Stunden später aufgefunden. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft Halle sind beide Männer der rechten Szene zuzurechnen. Der 14-Jährige soll aus Bad Lauchstädt stammen. Bei der ihm jetzt zur Last gelegten Tat habe er erstmals das Alter der Strafmündigkeit erreicht. Er sei gestern aufgrund der Aussagen des älteren Beschuldigten festgenommen worden. "Wir werfen den Beiden gemeinschaftlich begangene Körperverletzung mit Todesfolge vor", so Weber.